

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

A. Bildende Kunst

## Mein Entwicklungsgang.

Von der Kunst zur Heilkunde und von da zu der jetzigen reformatorischen Thätigkeit in einigen Gutachten und Zeugnissen bedeutender Männer, Frauen und behördlichen Personen.

Dem Freund zur Ehr, den Feind zur Wehr!

### A. Bildende Kunst.

#### Auszug

aus dem Zeugnisbuche.

Gerne bezeuge ich hierdurch Herrn Guter, daß er das über lebensgroße Portrait des Pastor Zenker († 1875) welches in dankbarer Erinnerung die Gemeinde zu Wehrstedt als ein Denkmal ihres entschlafenen Seelsorgers für die dortige Kirche hat ausführen lassen, zur Befriedigung und Freude der Gemeinde vollendet hat, und daß diejenigen, welche den Entschlafenen gekannt haben, die Aehnlichkeit in Zügen und Ausdruck treffend finden.

Wehrstedt, 19. Januar 1890.

gez. Wachsmuth, Pastor.

Wir bezeugen hiermit gern, daß die Malereien, welche Herr Kunstmaler Guter in Hildesheim in der Kirche hier selbst ausgeführt hat, zu unserer größten Zufriedenheit ausgefallen sind.

Hackenstedt, den 29. September 1891.

Der Kirchenvorstand

gez. W. Dreyer, Pastor.

Herr Kunstmaler Guter kann ich zu meiner Freude das Zeugnis geben, daß das von ihm gemalte Porträt meines verstorbenen Mannes, des Konsistorial-Vizepräsidenten, Abt, Dr. theol. Ernesti zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen ist, es zeichnet sich durch große Aehnlichkeit aus und ich kann daher den Künstler nur empfehlen.

Wolfenbüttel, den 19. Mai 1892.

gez. Frau Abt Ernesti.

Der Kunstmaler und Physiso-Psychologe, Herr C. Guter, Braunschweig hielt heute hier selbst einen ebenso interessanten als lehrreichen Vortrag über das von ihm näher erforschte Gebiet Phrenologie, Physiognomik und Mimik.

Die Darlegungen des Vortragenden gipfelten in einer vollkommenen, praktischen Menschenkenntnis, welche sich bei den vorgenommenen Untersuchungen an den anwesenden Personen betreffs des individuellen geistigen Wesens und der körperlichen Anlagen bis in die schärfste Einzelheit hinein bestätigte.

Die Schlussfolgerung der Guter'schen Physiso-Psychologie enden in den Prinzipien der Kallistophie, der menschlichen Vollkommenheit auf Grund wahrer Schönheit. Bei der großen Bedeutung der Physiso-Psychologie für die gesamte menschliche Gesellschaft sollte dieselbe die weitgehendste Beachtung und Verbreitung finden. Der geschätzte Physiso-Psychologe würde sich durch die schriftliche Veröffentlichung seiner Forschungen, sicherlich ein großes Verdienst erwerben.

Listringen b. Hildesheim, 19. 9. 92.

gez. J. von Harten-Dillen.

Herr Kunstmaler Guter hat in meinem Auftrage mehrere figürliche Zeichnungen angefertigt, die ob ihrer sorgfältigen Ausführung und künstlerischen Vollendung mich vollauf befriedigten.  
Hildesheim, 25. August 1892.

gez. Ernst von Zizewitz.

Repertor Nr. 1084.

Ich, der unterzeichnete hiesige öffentliche Notar Dr. jur. Emil von Pustau beglaube hiermit, daß der vorstehende Auszug mit dem mir vorgelegten Original-Zeugnissbuche des Herrn C. Guter Wort für Wort übereinstimmt.

So geschehen Bremen, den fünfzehnten Dezember Achtzehnhundertzweiundneunzig.

Notariatsiegel.

gez. v. Pustau.

### B. Psycho-Physiognomische Wissenschaft.

Dem Portraitmaler und Psycho-Physiologen Herrn Carl Guter bezeuge ich hiermit mit Vergnügen, daß derselbe gründliche Kenntnisse besitzt in der Physiognomik und Phrenologie; und daß derselbe mich überrascht hat durch die von ihm auf experimentellem Wege gewonnenen exakten Resultate.

Ich kann denselben auch sonst als einen energischen und strebsamen Mann, sowie als einen Mann von idealen Anlagen bestens empfehlen.

Hannover, 16. Juni 1893.

Dr. phil. A. Brodbeck,  
Magister.

Die Uebereinstimmung dieser Abschrift mit dem vorgelegten Originale wird bescheinigt.

Detmold, 11. Juli 1900.

Amtsiegel.

Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.

Hannover, den 23. August 1893.

Herrn Guter bezeuge ich gern, daß er heute, obgleich er mich nur ganz oberflächlich kannte und nur ein- oder zweimal mit mir gesprochen hatte, mir eine Charakteristik meiner Person von überraschender Richtigkeit gegeben hat.

Ich glaube daher jedem, der an psychologischen und physiognomischen Fragen Interesse hat, die Förderung der Guter'schen Untersuchungen empfehlen zu können.

Dr. H. v. Seefeld,  
Reg. Assessor.

Die Uebereinstimmung dieser Abschrift mit dem vorgelegten Originale wird beglaubigt.

Detmold, 11. Juli 1900.

Amtsiegel.

Gerichtsschreiber Fürstl. Amtsgerichts.

Goslar, 28. August 1893.

Herr Guter aus Hannover hat mir heute in einer zweistündigen Unterredung Gelegenheit gegeben, die Grundzüge der Psycho-Physiologie, nach denen er mit ebenso großer Leichtigkeit als Sicherheit die Charakteristik aller Personen aufstellt, darzulegen und durch eine überraschende Anwendung jener Grundzüge